

	<p>Objekt: Divus Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18211662</p>
--	--

## Beschreibung

Auf der Rückseite befindet sich der vielfach diskutierte Gegenstempel NCAPR, der zumeist im italischen, aber auch gallischen und hispanischen Raum auftritt und dessen Datierung bisher noch nicht zufriedenstellend geklärt werden konnte, da er unterschiedlich als Nero Caesar Augustus Probatus oder auch als Nummus Caesar Augustus Probatus aufgelöst wird. Von Werz (2009) in die neronische Zeit, genauer 64 n. Chr., datiert. - Auf der Vorderseite der Münze ist der Ehrenschild (clipeus virtutis) abgebildet, den der in der Umschrift genannte Augustus 27 v. Chr. als eine von mehreren Ehrungen vom Senat erhalten hatte. Auf diesem Schild waren zumeist seine Tugenden wiedergegeben, in diesem Fall geht es aber um 'ob cives servatos' - die Rettung aller Bürger.

Vorderseite: Ein Schild wird in einem Eichenkranz (corona civica) und mit der Aufschrift [OB / CIVES / SER] von einem Steinbockpaar (capricornus) gehalten. Unten ein Globus.

Rückseite: Großformatiges S C umgeben von der Umschrift. Oben der rechteckige Gegenstempel NCAPR.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 24.85 g; Durchmesser: 35 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	35-36 n. Chr.
	wer	

	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
Besessen	wo	
	wann	
	wer	Louis Peytrignet
[Geographischer Bezug]	wo	
	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

## Literatur

- BMCRE I 136 Nr. 109-112 (35-36 n. Chr.).
- BNat II Nr. 93-99 (dito). - Vgl. zum Gegenstempel: Vgl. zum Gegenstempel: RIC I<sup>2</sup> 11.
- D. Mac Dowall, The economic context of the Roman Imperial countermark NCAPR, *Acta Numismatica* 1, 1970, 83-106.
- R. Martini, Collezione Pangerl. Contromarche Imperiali Romane (Augustus-Vespasianus). *Nomismata* 6 (2003) 121 Nr. 60.
- R. Martini, Una collezione di monete romane imperiali contromarcate nel Gabinetto Numismatico di Locarno (1993) Nr. 19-31.
- RIC I<sup>2</sup> Nr. 63 (dito).
- U. Werz, Gegenstempel auf Aesprägungen der frühen römischen Kaiserzeit im Rheingebiet: Grundlagen, Systematik, Typologie II. *Katalog* (2009) 484 Nr. 132,1 [<http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/volltexte/2009/6893/>].